

Indirekte Fragen: relative Fragepronomen

Relative Fragepronomen können Fragewörter aus W-Fragen (offene Fragen) sein:

Beispiele:

Direkte Frage

Wer weiß die Antwort?
Wo befindet sich der Bahnhof?
Wie spät ist es?
Wann kommt der Zug?
Was hat der Chef gesagt?
Welches Kleid gefällt Dir besser?
Warum sprichst Du so laut?
Wieviel kostet diese Lampe?
...

Indirekte Frage

> Sie wollte wissen, **wer** die Antwort weiß.
> Er fragte, **wo** sich der Bahnhof befindet.
> Der Passant wollte wissen, **wie** spät es ist.
> Der Reisende fragte, **wann** der Zug kommt.
> Der Kollege wollte wissen, **was** der Chef gesagt hat.
> Seine Freundin fragte ihn, **welches** Kleid besser sei.
> Seine Frau wunderte sich, **warum** er so laut sprach.
> Die Kundin wollte wissen, **wieviel** diese Lampe kostet.
> ...

Bei der indirekten Frage sind die relativen Fragewörter wie Subjunktionen, das heißt: Das Verb steht im Nebensatz am Ende.

Vergleiche:

..., *weil* der Chef das so gesagt hat.
..., *wenn* der Chef das so gesagt hat.
..., *bevor* der Chef das so gesagt hat.
..., *obwohl* der Chef das so gesagt hat.

Das das Pronomen « ob » für indirekte Fragen ohne Fragewörter

Das Fragepronomen « ob » ersetzt bei Verb-Fragen (Fragen ohne Fragewörter) die relativen Fragewörter.

Direkte Frage

Weiß jemand die Antwort?
Befindet sich der Bahnhof am Stadtrand?
Ist es schon spät?
Kommt der Zug?
Hat der Chef etwas **gesagt**?
Gefällt Dir dieses Kleid?
Sprichst Du immer so laut?
Kostet die Lampe wirklich so viel?

Indirekte Frage

> Sie wollte wissen, **ob** jemand die Antwort weiß / wüsste*.
> Er fragte, **ob** sich der Bahnhof am Stadtrand befindet / befände.
> Ihr Freund wollte wissen, **ob** es schon spät ist / sei.
> Der Reisende fragte, **ob** der Zug kommt / käme.
> Der Kollege wollte wissen, **ob** der Chef etwas gesagt hat / hätte.
> Seine Freundin fragte ihn, **ob** ihm dieses Kleid gefällt / gefielen.
> Seine Frau wunderte sich, **ob** er immer so laut spricht / spräche.
> Die Kundin wollte wissen, **ob** diese Lampe wirklich so viel kostet / kosten würde.

*In der formellen Sprache, insbesondere in der geschriebenen Sprache wird der **Konjunktiv 1** der indirekten Rede bevorzugt.